

# DÜLMEN



Bernd Schmitz (l.), Vorsitzender der Andheri Hilfe Dülmen, und seine Stellvertreterin Andrea Segbers überbrachten den Eheleuten Gerlinde und Ewald Amshoff persönlich die Ehrenurkunde.

DZ-Foto: privat

Gerlinde und Ewald Amshoff sind nun Ehrenmitglieder der Andheri Hilfe Dülmen

## Stolz auf gute Entwicklung

**DÜLMEN.** Die Mitgliederversammlung der Andheri-Hilfe Dülmen hatte eine umfangreiche Tagesordnung. Der Höhepunkt der Versammlung war gleich zu Beginn die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an die Eheleute Gerlinde und Ewald Amshoff, heißt es in einer Mitteilung.

Ewald Amshoff war Initiator und Gründungsmitglied des Vereins. 38 Jahre lang war er Vorsitzender und danach neun Jahre lang zweiter Vorsitzender. Da die Eheleute Amshoff die Ehrung krankheitsbedingt nicht persönlich entgegennehmen konnten, führen die beiden auf der Versammlung gewählten Vorsitzenden nach Frechen und überbrachten die Ehrenurkunde und gute

Genesungswünsche persönlich.

Auf der Versammlung berichtete der Vorsitzende Bernd Schmitz über eine positive Entwicklung im Coronajahr 2020, die auch durch überregional durchgeführte Aktivitäten zustande kam. So konnte durch die deutliche Erhöhung des Spendeneingangs den „Helpers of

Mary“ in ihrer extrem schwierigen Situation enorm geholfen werden, heißt es in einer Mitteilung. Als Beispiel der hervorragenden Leistungen der „Marys“ nannte Schmitz die 17 Kinderheime, in denen kein Coronafall auftrat. Weiter wurden mehrere tausend Menschen mit Überlebenspaketen versorgt.

### Neuer Vorstand

Bei den Wahlen wurden folgende Personen gewählt: Erster Vorsitzender: Bernd Schmitz (Wiederwahl), Zweite Vorsitzende: Andrea Segbers (vorher Ewald Amshoff, der aus gesundheitlichen und aus Alters-

gründen nicht mehr kandidierte), Rechnungsführer: Otto Schmiemann, Schriftführerin: Gerlinde Amshoff, Beisitzer: Reimund Menninghaus, Monika Schönhaus und Reinhard Hallmeier als Kassenprüfer.

Die gute Entwicklung des Vereins bringt allerdings auch ein Mehr an Arbeit mit sich. Insofern schlug Schmitz eine Satzungsänderung vor, die den Vorstand von drei auf fünf Personen erweitert, um somit die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Nach kurzer Diskussion wurde die Satzungsänderung einstimmig beschlossen.

Die Ankündigung, dass im nächsten Jahr die neue Generaloberin Schwester Prya für einige Tage in Dülmen sein wird, wurde mit großer Freude aufgenommen. Der Trödelmarkt wird, sobald es die Lage zulässt, wieder geöffnet. Die wegen Corona im Januar ausgefallene Indienreise soll im Frühjahr 2023 stattfinden.